

Größe	Brustumfang in cm	Hauptstoff Rostrot/orange	Teilung Beige/Weiß	Belege aus Baumwolle
74	49	45	25	20
80	50	50	30	20
86	52	50	30	20
92	56	55	35	25
98	58	55	40	25
104	60	60	45	25
110	62	65	45	25
116	64	70	50	30
122	66	75	55	30
128	68	80	60	30
134	70	85	65	30
140	72	85	65	30

Stoffverbrauch

Jedes Projekt gelingt besser, wenn es vorrausschauend geplant wurde

Was für Materialien eignen sich

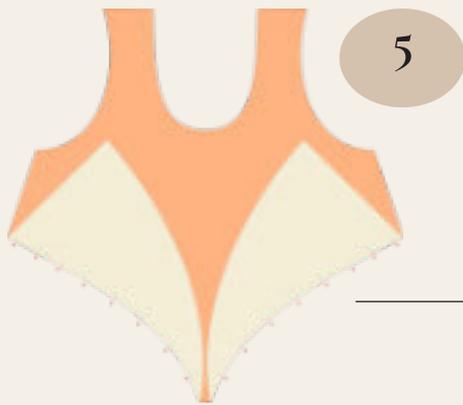
. Das Fuchskleid wird aus nicht elastischen Stoffen, wie Cord, Jeans, gewebten Baumwollstoffen, Leinen usw. genäht. Zusätzlich brauchst du noch ein paar Stoffreste für die Applikationen. Fürs Applizieren ist Vliesofix (ein Gewebe zum Aufbügeln, das von beiden Seiten klebt) unbedingt empfehlenswert. Damit kann man sehr exakt arbeiten und es verschiebt sich beim aufnähen nichts. Notfalls kann man ersatzweise für Stoff geeigneten Sprühkleber oder ganz normalen Klebestifte nehmen (ja, geht wirklich und ist viel besser als das Feststecken mit Stecknadeln), man wird so aber nicht genauso schöne Ergebnisse erzielen wie mit Vliesofix.

Ausserdem benötigst du:

Eventuell etwas bi-elastische Bügeleinlage für den Beleg, falls dein Stoff sehr weich ist. Etwas weichen Gummi zum Einziehen in die Armausschnitte.

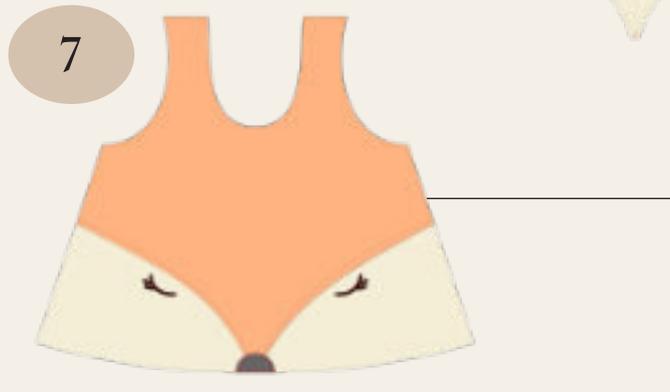
Achte besonders auf:

Den Fall des Stoffes - hast du einen sehr weich fließenden Stoff, so ist das Tiergesicht vielleicht nicht richtig zu erkennen, weil das Kleidchen gerade herunter hängt. Von Vorteil ist also ein Stoff mit ein klein wenig Stand.



Jetzt wird genäht. Zunächst wird das Vorderteil zusammengesetzt, d.h. du nähst die verschiedenen Stoffe an den Teilungen zusammen. Dazu legst du die Stoffe an den Teilungskanten rechts auf rechts aufeinander und fixierst das ganze gut mit Stecknadeln.

Dann nähst du die Strecke mit einem Geradstich. Die Kante versäuberst du mit einem Zickzackstich oder der Overlock und bügelst sie glatt. Nun nähst du die Nahtzugabe mit einem Geradstich von rechts her fest.



Als nächstes kommen die Applikationen dran.

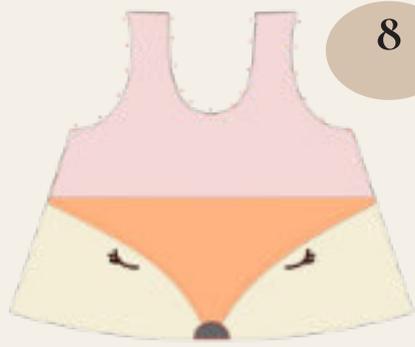
Um diese besser platzieren zu können, falte dein Vorderteil der Länge nach und bügelle die Bruchkante, damit im aufgeklappten Zustand dann die Mittellinie zu sehen ist.

Ziehe das Trägerpapier vorsichtig von deinen Applikationsteilen ab. Dann platzierst du Stück für Stück die verschiedenen Stoffteile und bügelst sie mit mittlerer Hitze auf dem Stoff des Vorderteils fest. Tief platzierte Augen wirken niedlicher.

Nun stellst du einen relativ kleinen engen Zickzackstich bei deiner Nähmaschine ein. Hier hilft es auf einem Reststück Stoff ein paar Testnähte zu machen, bis du eine Einstellung gefunden hast, die dir gefällt. Nähe an allen Kanten der Applikation entlang. Dabei soll die Nadel beim Stich nach rechts genau an der Kante in den Stoff des Vorderteils stechen und beim Stich nach links in den Stoff der Applikation.

An kleinen Rundungen und Ecken, lasse die Nadel im Stoff stecken, hebe den Nähfuß an und richte den Stoff vorsichtig neu aus. Dabei musst du beachten in welche Richtung die Nadel sticht.

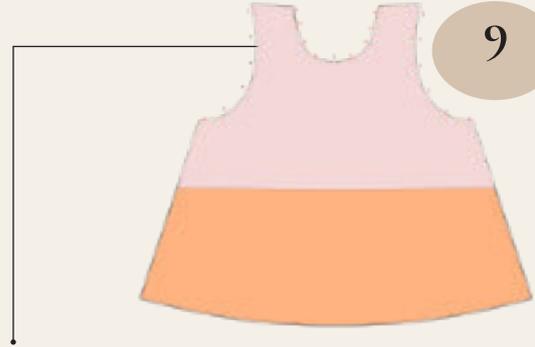
8



Versäubere jetzt die Unterkanten der Belege für Vorder- und Rückenteil mit einem Zickzackstich oder der Overlock.

Lege dann den Beleg des Vorderteils rechts auf rechts auf das Vorderteil und stecke beide Teile an den Armausschnitten und dem Halsausschnitt aufeinander.

9



Als nächstes nähst du den hinteren Beleg und das Rückenteil genauso zusammen wie vorher beim Vorderteil beschrieben.

7



Nähe jeweils alle drei Strecken der beiden Teile.

Wichtig: Die Schulternähte bleiben offen!

Nun schneidest du die Nahtzugabe an den Rundungen alle paar mm bis zur Naht ein, damit sich der Stoff später besser legt. Pass dabei auf, dass du nicht in die Naht schneidest.

Wende das Vorderteil auf rechts.